Streiks bei der Bahn, im öffentlichen Dienst und bei der BVG:

Bisher kämpft jeder für sich allein – aber zusammen sind wir stärker!

Die Kolleginnen und Kollegen haben die Schnauze voll: Die Löhne wurden in den letzten Jahren abgesenkt, die Arbeitsbedingungen haben sich erheblich verschlechtert. S-Bahn und BVG sind nur zwei Beispiele dafür, wie auf den Knochen der Beschäftigtenn die Pausen verringert und die Arbeitsintensität gesteigert wurde. Arbeitsbelastungen und Schichtpläne lassen die notwendige Erholung und ein normales Familienleben kaum mehr zu.

Erdogan Kaya, BVG-Busfahrer und Mitglied bei ver.di und **Uwe Krug**, S-Bahner und GDL'er berichten über den Stand der Tarifauseinandersetzungen und schildern ihre Erfahrungen aus den Arbeitskämpfen.

Anschließend wollen wir wollen miteinander diskutieren:

- Haben die Gewerkschaften mit der Tarifrunde 2008 ihre Linie der „lohnpolitischen Zurückhaltung" wirklich aufgegeben?
- Wie können wir angesichts von Privatisierungen und Börsengängen unsere Lohn- und Arbeitsbedingungen verteidigen oder verbessern, müssten die Gewerkschaften nicht politischer auftreten?
- Wie kann es uns gelingen, die immer noch weitgehend separat geführten Tarifauseinandersetzungen zu bündeln?

Wir treffen uns: **Dienstag, 25. März 2008, 19 Uhr in der MedienGalerie**
Dudenstraße 10 · 10965 Berlin (Platz der Luftbrücke)

Forum Betrieb, Gewerkschaft und soziale Bewegung Berlin
www.labournet.de/GewLinke/profile/berlin.html